

*Hr. Kupsch lag*

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arb.-Nr. VIII/2/75

6.7.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 18. - 24.6.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 25. Woche des Jahres 1950 (18. - 24.6.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich gegenüber der Vorwoche nicht geändert und liegt auch nur ganz geringfügig über dem Stand der 25. Woche des Jahres 1949.

Scharlach: Die Neuerkrankungen weisen einen geringen Anstieg im Vergleich zur Vorwoche auf. Die Erkrankungsziffer liegt aber beträchtlich höher als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

Keuchhusten: Die schon ohnehin hohe Erkrankungsziffer hat sich in dieser Woche wieder etwas erhöht.

Masern: Auch bei dieser Krankheit ist ein Anstieg in den Berichtsländern insgesamt festzustellen. Die Anzahl der Neuerkrankten in Hessen ist zwar zurückgegangen, im Verhältnis zur Bevölkerung werden aber, wie in der Vorwoche, die meisten neuen Fälle gemeldet.

Übertragbare Gehirnentzündung: In dieser Woche wird die bisher höchste Erkrankungsziffer des Bundesgebietes seit Anfang 1950 verzeichnet. In der entsprechenden Woche des Vorjahres wurde nur die Hälfte gemeldet.

Kinderlähmung: Auch bei dieser Krankheit wird die bisher höchste Erkrankungsziffer seit Anfang des Jahres festgestellt. Den größten Anteil im Verhältnis zur Bevölkerung stellt Württemberg-Hohenzollern. Der Stand der entsprechenden Vorjahreswoche beträgt ungefähr nur ein Viertel.

Unterleibstypus: Die Erkrankungsziffern sind gegenüber der Vorwoche wieder zurückgegangen. Der Stand der 25. Woche 1949 war doppelt so hoch.

Paratyphus: Im Vergleich zur Vorwoche sind in dieser Woche weniger Neuerkrankungen festzustellen. Von Nordrhein-Westfalen werden im Landkreis Düsseldorf-Mettmann, Stadt Langenberg, Paratyphusneuerkrankungen durch Fleischvergiftung gemeldet. Die Erkrankungen in Bayern sind nicht mehr so zahlreich.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Hier ist ein erheblicher Anstieg festzustellen. Allein Niedersachsen weist mehr als die Hälfte aller Vergiftungen auf (davon die Stadt Hannover 58 Fälle).

Enteritis: Von Baden werden 78 Enteritis-Fälle gemeldet.

Trachom: Hessen berichtet von einer Neuerkrankung.

Weill'sche Krankheit: Hamburg und Württemberg-Baden melden je eine Neuerkrankung.

Ruhr: Niedersachsen verzeichnet die meisten neuen Fälle im Bundesgebiet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 25. Woche vom 18.6. bis 24.6.1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Pare- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm., Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	49	37	51	-	-	-	1	13	10	-	1
Hamburg	17	52	27	.	-	1	-	1	1	6	1
Niedersachsen	114	140	162	.	-	-	8	12	7	21	62
Nordrhein-Westfalen	306	433	214	23	4	3	8	32	82	18	12
Bremen	8	14	34	.	-	-	-	1	1	-	-
Hessen	52	113	145	295	2	3	8	6	8	2	3
Württemberg-Baden	27	139	97	47	1	-	3	-	10	2	2
Bayern	112	247	334	569	1	2	7	17	64	8	35
Rheinland-Pfalz	45	87	40	121	-	1	2	2	7	-	-
Baden	6	17	113	35	-	-	-	-	5	1	-
Württemberg-Hohenzollern	11	28	91	19	1	-	4	1	1	-	-
<b>B u n d e s g e b i e t</b>											
Neuerkrankungen insges.											
25. Woche 1950	747	1 307	1 308	1 109	9	10	41	85	196	58	116
25. Woche 1949	727	876	1 111	516	8	5	10	169	254	22	49
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
25. Woche 1950	1,55	2,72	2,72	2,84	0,02	0,02	0,09	0,18	0,41	0,12	0,24
25. Woche 1949	1,53	1,84	2,34	1,14	0,02	0,01	0,02	0,36	0,53	0,05	0,11

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	ande- re								
Schleswig-Holstein	92	36	-	-	5	-	2	-	2	6	13
Hamburg	85	20	1	.	6	-	4	-	-	40	5
Niedersachsen	182	88	-	13	18	-	2	1	2	12	17
Nordrhein-Westfalen	472	249	2	-	17	5	9	5	-	37	41
Bremen	49	26	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	222	69	.	1	.	-	-	-	1	8	-
Württemberg-Baden	117	65	.	-	.	-	-	1	1	3	5
Bayern	178	80	-	23	.	1	1	1	-	20	26
Rheinland-Pfalz	68	28	-	-	.	1	-	-	4	3	-
Baden	22	14	-	.	.	-	-	1	-	3	.
Württemberg-Hohenzollern	7	6	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<b>B u n d e s g e b i e t</b>											
Neuerkrankungen insges.											
25. Woche 1950	1 494	681	3	37	46	7	18	9	10	132	107
25. Woche 1949	2 047	1 158	10	171	109	9	14	46	3	104	697
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
25. Woche 1950	3,11	1,42	0,01	0,08	0,19	0,06	0,16	0,02	0,02	0,29	0,23
25. Woche 1949	4,31	2,44	0,02	0,39	0,45	0,08	0,13	0,10	0,01	0,24	1,53

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 6 Rückfälle.